Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 86 (1960)

Heft: 39

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

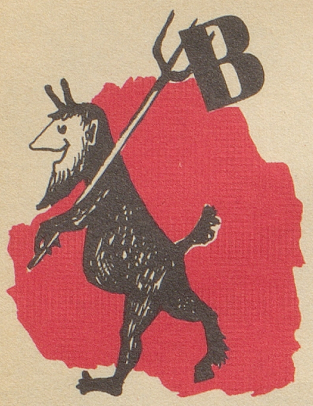
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

... am Samstag in Bellinzona. Im Hotel Gamper am Bahnhof waren wir vorzüglich aufgehoben. Nach dem gemeinsamen Nachtessen wurde noch eine kleine Stadtrundfahrt zu Fuss unternommen, wobei im ...

Mit Trottinet?!

Auch die Geranien, Begonien und Beduinen vor den Fenstern lassen noch einmal ihre letzte Pracht entfalten und schenken dem Betreuer den Dank für die liebevolle Pflege, die er seinen Blumen durch das Jahr hindurch widmete.

Die Beduinen im weißen Burnus und Turban!

Guten Appetit

Kaffee ist nicht gut für die Gesundheit, doch gut für die Laune. Da schlechte Laune auch abträglich für unser Wohlbefinden ist, gleicht sich das aus. Schlechte Laune ist etwas, das man jedesmal wieder überwinden muß, während der Nachteil von Kaffee und anderen Genußmitteln, durch die wir unser Wohlbefinden erträglich machen, sich langsam und ständig auswirkt.

Mein Wohlbefinden braucht nicht erst erträglich gemacht zu werden!

Die Erledigung der zwei Hängepartien Walthers brachte Keller wohl in Führung, aber da Walther die Partie gegen Schaeppi doch noch gewinnen konnte, liegt Keller nur einen halben Punkt vor Walther. Zuerst gewann Keller gegen Walther nach fast zweitsündigem Spiel, dann musste Walther nochmals antreten und konnte ...

Was mag wohl das erstsündige Spiel sein?!

«Monsieur X» geht wieder nach Genf

Jeremie d. alias «Monsieur X», der Spanienschweizer, von dem seit einiger Zeit im Zusammenhang mit der Genfer Jaccoud-Mordaffäre viel die Rede ist, hat auf Ersuchen der Polizei das Wallis verlassen, um sich zur Einvernahme nach Genf zu begeben. Als er in Genf zum erstenmal einvernommen werden sollte, war er plötzlich spurlos verschwunden, doch wurde er im Wallis wieder aufgebunden. (ag.)

Was hat man uns da im Wallis wieder aufgebunden!

An Gerichte und ans Weisenamt wurden 235 Berichte über die familiären Verhältnisse und die Erziehung der Kinder übermittelt.

Die Weisen aus dem Abendland!

S957h) Gipser u. Mauser (59j.) sucht
Vertrauensposten
als Stütze des Meisters oder Bauführers.

Muß er vielleicht Mauselöcher ausgipsen?!

Des Teufels Lohn (zu.
mit Jeff Chandler, Orson Welles

O Cangaceiro (Die Gesetzlosen,
mit Albert Ruschel

Der Verräter ist unter uns
(zum letztenmal)

Glücklicherweise!

Weinbergschnecken laufend frisch
„Rößle" Ostendstraße 82

Springen auf Pfiff auf den Teller!

Was macht dich roher als der Gedanke: ich gehe heimzu.

Der Gedanke: ich komme nimmer heim!

Jede Schraube passiert vor dem Verpacken das bohrende Auge der Sichtkontrolle.

... wodurch sie zum Schraubenbohrer wird!

Ferien günstig und schön
in den 400 Freienwohnungen an 60 schönen Orten der Schweiz und oberitalienischen Seen der Schweiz. Familienherbergen.

Und wo bleiben die Schweizer Seen Oberitaliens?!

Für unseren Haus- und Transportdienst suchen wir einen jüngeren, kräftigen (c20017

Hausarbeiter

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit bei geregelter Arbeitszeit (8-Stunden-Woche), angemessenen Lohn, gute soziale Be-

Ich melde mich erst bei der 1-Stunden-Woche!

14. Juli 1960 ?
Katastrophentag

Alle, die trotzdem guter Laune sind, treffen sich
Mittwoch, den 13. Juli,
abends um 8 Uhr im **Restaurant EISENBAHN** bei gemütlicher Unterhaltung m. Musik, beim Jaß oder Kegelschub.
Motto: «Mer lönd de Rest no dure».
Jedermann der 12 000 Ueberlebenden ist herzlich eingeladen am 4893
Donnerstag, den 15. Juli,
mit der rassigen Kapelle ARIENNE nach der Melodie: «Freut Euch des Lebens» sein weiteres Fortkommen zu feiern!
Tischreservation: Telephon 3 80 98.

Der 14. scheint tatsächlich untergegangen zu sein!

konkurrierten sie an einem hinterländischen Wettspieltag für volkstümliche Unterhaltungsmusik in Willisau und holten in ihrer Kategorie ex aequo mit der Kapelle «Willisauerringli» den ersten Rang. Sie wurden am Sonntagabend auf dem Dorfplatz vom Mütterverein freudig mit einem rassigen Marsch begrüsst. Gespielt hatten die Littauer in Wil-

Sie spielten den Marsch: ‹Alte Kameradinnen›!

Emd ist gefährlicher!

Tatsache ist, dass das Emd im Gärungsstadium gefährlicher ist als Heu. Das Hemd ist feinhalmiger und meist nährstoffreicher. Es muss ... sonders gut getrocknet und ...

Besonders wenn es lange genug getragen ist!

wehr. Die weiteren Darlegungen des Schwurgerichtspräsidenten befassten sich kritisch mit der Darstellung di Creas vom Spaziergang, den Betastungen und Kniffen, der angeblichen psychischen und physischen Behinderung durch B., die denkbar unglaubwürdig erscheint. In Kenntnis des Vorhabens des B. lief di Crea ihm nach, auch in den abgelegenen Winkel unter dem Veloschermen. Die Zudringlichkeiten des B. konnten nie so bedrohlich sein, ist doch aus den deutschen Strafakten bekannt, dass B. nie gegenüber seinen Opfern insistierte, nie aggressiv und tätlich wurde, wenn eines nicht gewollt hat.

... und um den Hammer auf den Kopf gebeten hatte!

Nebelspalter
Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden–Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.–; Ausland: 3 Monate Fr. 10.–; 6 Monate Fr. 19.–; 12 Monate Fr. 36.–. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.